

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Rechnungsprüfungsausschuss führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 19.10.2009, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70-72, Hauptverwaltungssitz, Beratungsraum 203, von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Jürgen Lingner

Mitglied

Dr. Barbara Anders-Klumpp
Guido Kosmehl
André Krillwitz
Uwe Kröber

Sachkundige Einwohner

Peter Kolbe
Uwe Müller
Elke Ronneburg
Martina Römer
Joachim Sabiniarz

Mitarbeiter der Verwaltung

Rolf Hülßner

abwesend:

Mitglied

Jens Tetzlaff

Sachkundige Einwohner

Helga Rohr

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 19.10.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern	
4	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.06.2009	
5	Eröffnungsbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Bilanzstichtag 01. Januar 2008 BE: Herr Hülßner, GBL Finanzwesen	Beschlussantrag 251-2009
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Herr Lingner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Der Vorsitzende bemerkt, dass nur 2 Stadträte und 4 sachkundige Einwohner anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit nicht gegeben ist. Er setzt die Tagesordnung jedoch fort.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 2 Nein 0 Enth 0
zu 3	Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern	
	<p>Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Peter Kolbe als sachkundigen Einwohner des Rechnungsprüfungsausschusses. Er geht hierbei auf die §§ 30 und 31 GO LSA ein und zitiert aus § 52 Abs. 1 GO LSA.</p> <p>Herr Kröber, Frau Dr. Anders-Klumpp und Herr Sabiniarz nehmen ab 18:22 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 4 Stadträte und 5 sachkundige Einwohner anwesend. Der Vorsitzende bemerkt, dass damit die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.</p> <p>Herr Lingner verpflichtet nun auch Herrn Joachim Sabiniarz als sachkundigen Einwohner des Rechnungsprüfungsausschusses. Er übergibt beiden sachkundigen Einwohnern die Ernennungsurkunde.</p> <p>Herr Kosmehl nimmt ab 18:25 Uhr an der Sitzung teil. Demzufolge sind 5 Stadträte anwesend.</p>	
zu 4	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.06.2009	
	Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt. <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	Ja 2 Nein 0 Enth 3
zu 5	Eröffnungsbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Bilanzstichtag 01. Januar 2008 BE: Herr Hülßner, GBL Finanzwesen	Beschlussantrag 251-2009
	Herr Hülßner erläutert den Beschlussantrag zur Eröffnungsbilanz der Stadt	

<p>Bitterfeld-Wolfen. Dabei geht er u. a. auf die ausgereichten Unterlagen, auf Besonderheiten und die Prüfung der Bilanz sowie die Stellungnahme zum Prüfbericht ein. Er teilt mit, dass noch Korrekturen formeller Art vorgenommen wurden. Er bittet die nun ausgereichten geänderten Unterlagen (Seite 5 der Eröffnungsbilanz und der komplette Erläuterungsbericht) mit den bereits erhaltenen auszutauschen.</p> <p>Herr Hülßner weist zudem darauf hin, dass der Stadtrat diese Unterlagen nicht in der hiesigen Form erhalten, sondern zusammengefasst.</p> <p>Er erklärt den Unterschied einer Bilanz im gewerblichen und öffentlichen Bereich.</p> <p>In einem neu gegründeten Unternehmen (= gewerblicher Bereich) kann das Vermögen zeitnah erfasst werden. Hier wird von Anfang an nach kaufmännischen Grundsätzen gearbeitet, wobei es sich um ein überschaubares Aufgabenfeld handelt. Auch sind die anzuwendenden Vorschriften relativ konstant.</p> <p>Bei einer Umstellung in einer Kommune (= öffentlicher Bereich) ist das Vermögen oft mehr als 10 Jahre zurückzuerfassen. Auch werden die doppelten Grundsätze schrittweise eingeführt. Das Aufgabenfeld ist schwer überschaubar, wobei es noch zu häufigen Änderungen der Vorschriften und Auffassungen zu beachten ist, dass die Bilanz nur ein Stichtagsauszug aus dem Vermögensbestand darstellt; sie gibt die Vermögenslage wieder, ist aber prinzipiell kein Steuerungselement.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz verlässt die Sitzung 18:47 Uhr. Somit sind noch 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Herr Hülßner erwähnt, dass u. a. die GO LSA, die GemHVO Doppik LSA und hilfsweise das HGB als rechtliche Grundlage dienen. Er betont, dass es hier nicht um die Übernahme der kaufmännischen Buchführung in den öffentlichen Bereich geht. Das funktioniert nicht, da die Aufgabenerfüllung im Vordergrund steht. Der öffentliche Bereich schafft sich mit der Doppik seine eigenen gesetzlichen Grundlagen und lehnt sich dabei ans HGB an. Es wird hier viele Sonderlösungen im öffentlichen Bereich geben. Im Weiteren zeigt Herr Hülßner die Berechnung verschiedener Bilanzkennziffern auf. Zusammenfassend sagt er, dass es sich zum 01.01.2008 um eine gute Startposition mit hoher Vermögensmasse handelt, die Eigenkapitalquote ist gut bis sehr gut, die Liquidität ist gut, der Verschuldungsgrad ist akzeptabel und es liegt entsprechend der Aufgabenstellung im öffentlichen Bereich eine hohe Anlagenintensität vor. Im Ergebnis weist die Stadt Bitterfeld-Wolfen somit zum 01.01.2008 eine gute wirtschaftliche Lage auf. Der Erläuterungsbericht beinhaltet die Bewertungsbesonderheiten und die Erläuterung der Bilanzpositionen. Er erwähnt ein Problem bei der Bewertung der Straßen. Der Stadtrat hat die Neuvermessung der Straßen beschlossen, welche seit dem Jahr 2008 vorgenommen werden. Aus diesem Grund werden sich die Werte wahrscheinlich noch einmal verändern. In Bezug auf den Lagebericht erklärt er, dass sich der Steuerverlust derzeit auf ca. 30 Mio. € beläuft.</p> <p>Herr Kröber stellt fest, dass kein Mitglied des Ausschusses Bilanzbuchhalter ist und bemängelt, dass die Nummerierung im Erläuterungsbericht nicht immer mit der Eröffnungsbilanz übereingestimmt haben. Als er im Internet suchen wollte, lag jedoch nur ein eingescanntes Dokument vor. D. h. eine Suche nach Begriffen war hier nicht wie in einem PDF-Dokument möglich. Weiter führt er an, dass sich die Anzahl der Beamten und Angestellten in der Eröffnungsbilanz (= 543) und dem Lagebericht (= 541) unterscheiden. Er bittet dies noch einmal abzu prüfen.</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enth 0</p>
---	-------------------------------------

	<p>Herr Hülßner sichert hier eine Klärung zu.</p> <p>Herr Kosmehl bringt an, dass es sich bei der aufgeführten Anzahl der Beamten und Arbeitnehmern in der Eröffnungsbilanz sicher um die Stadt Bitterfeld-Wolfen und nicht die Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld handelt. Er fragt, ob die Bürgschaften in der Eröffnungsbilanz, welche nun ausgetauscht wurden, falsch sind.</p> <p>Herr Hülßner antwortet, dass es sich um die Übernahme falscher Zahlen handelt und deswegen der Austausch vorgenommen wurde.</p> <p>Ausschussmitglied Kosmehl weist darauf hin, dass die Seite „Investitionskredite der Stadt Bitterfeld-Wolfen“ und „Verschuldung / Haushaltsjahr“ im Lagebericht schlecht lesbar ist. (Diese Seite wird gleich in besserer Qualität ausgereicht.)</p> <p>Frau Dr. Anders-Klumpp ist verwundert, dass die BGA im OT Holzweißig 0,00 € beträgt.</p> <p>Hierzu äußert Herr Hülßner, dass mit der Gründung der neuen Stadt hier nichts Relevantes mehr zu erfassen war und alles in die Stadt übergegangen ist und damit nichts mehr zu bewerten war.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	
zu 6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
	<p>Herr Hülßner teilt mit, dass bisher kein neuer Termin für den Ausschuss bekannt ist.</p>	
zu 7	Schließung des öffentlichen Teils	
	<p>Herr Lingner schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Jürgen Lingner
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin